

## DIE JURY



**Angela Graas** studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München Kommunikationswissenschaften, Deutsch und Ethnologie. Nach dem Abschluß folgte ein Gasthörerstudium Dokumentarfilm an der HFF München. Seit 2000 arbeitet sie als freie Dokumentarfilmautorin und Regisseurin für verschiedene Rundfunkanstalten. Es entstanden diverse preisgekrönte Tier- und Dokumentarfilme u. a. „Luchswege – eine Geschichte aus dem Bayerischen Wald“, „Der Streuner – eine Strassenkatze in Paris“ und „Highway der Schmetterlinge“. Ihr vielfach ausgezeichnetes Kino-Dokumentarfilm „Jagdzeit“ eröffnete das Atlantis Filmfest im Jahr 2009.

**Joachim Müller-Jung** ist seit 2003 leitender Redakteur bei der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Ressort „Natur und Wissenschaft“. Er begann in Heidelberg ein Biologiestudium, das er in Köln fortsetzte und nach einem längeren Forschungsaufenthalt in den Urwäldern Madagaskars mit einer Diplomarbeit über die Reptilienfauna der Insel abschloss. Parallel zum Studium forcierte er seine wissenschaftsjournalistische Berichterstattung für Agenturen, Zeitschriften und insbesondere als freier Mitarbeiter für die „Kölnische Rundschau“. Dort begann er 1993 ein zweijähriges Volontariat. Im April 1995 kam er als Redakteur für das Ressort „Natur und Wissenschaft“ zur Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

**Ralf Blasius** ist freier Producer, Autor und Leiter des Mainzer Büros der international renommierten Produktions- und Distributionsfirma „Off The Fence“. Von Hause aus Biologe und Wissenschaftshistoriker war Blasius viele Jahre als fest angestellter Redakteur beim ZDF für bekannte Reihen, wie „Abenteuer Forschung“, „Wunderbare Welt“ und „Terra X“ tätig. Unter seiner Redaktion entstanden einige international



sehr erfolgreiche ZDF Dokumentationen. Bekannt ist seine Reihe „Mitten im wilden Deutschland“ mit Andreas Kieling, bei der Ralf Blasius als Autor und Produzent tätig war.

**Ann-Christin Hornberger** studierte Theater- und Literaturwissenschaften in München und war zunächst einige Jahre im Presse- und PR Bereich tätig. 1992 begann sie als ARTE-Pressereferentin beim ZDF und übernahm in den darauffolgenden Jahren verschiedene Funktionen für ARTE und 3sat. Seit 2002 betreut sie als Redakteurin Dokumentationen aus den Bereichen Tier, Natur, Wissenschaft und Umwelt. Zahlreiche der unter ihrer Redaktion entstandenen Produktionen erhielten Preise auf internationalen Festivals, u. a. auch „Räumkommando Riesenratte“. 2008 wurde die Produktion als „Beste Dokumentation“ beim Atlantis Filmfestival ausgezeichnet.

**Birgit Goehlnich**, Diplom-Pädagogin und Medienexpertin, ist seit 1997 Ständige Vertreterin der Obersten Landesjugendbehörden bei der FSK in Wiesbaden. Im Vorsitz plural besetzter Ausschüsse beurteilt sie Kino- und Videofilme, Trailer und Werbung auf ihre Wirkung auf Kinder und Jugendliche und erteilt entsprechende Altersfreigaben. Viele Jahre war sie in der Expertenjury für „Gutes Fernsehen“ von TV-Spielfilm und Jurymitglied des Kinder- und Jugendfilmzentrums in Remscheid für den „Deutschen Jugend-Video-Preis“. Sie ist verantwortlich für zwei Medienprojekte mit ca. 1000 Kindern und Jugendlichen zum Thema "Medienkompetenz und Jugendschutz – Wie wirken Kinofilme auf Kinder?“. 2009 veröffentlicht sie Broschüre und DVD zum „Projekt 16“ im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur Rheinland-Pfalz und der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft GmbH, in dem sich Jugendliche mit „Gewalt im Film“ auseinandersetzen.